

gezeigt, daß finanzielle und bautechnische Probleme mit Energie und Phantasie durchaus zu meistern sind. Im übrigen ist es erfreulich, daß immer noch einige Menschen in unserem Vaterland im Einklang mit der Natur, insbesondere in der Nähe eines Waldes, leben möchten.

Der westfälische Dichter August Wibel hat dieser Sehnsucht nach Ruhe und Waldeinsamkeit einen beredten Ausdruck gegeben:

„Wie schön ist der Hochwald, wo die mächtigen, grauen Säulen gen Himmel steigen, stolz und stark, wo die Äste sich breiten in weitem Schwunge wie ein Kühnes Gewölbe, wo tausend Blätter spielen im Lufthauch und kaum einen Sonnenstrahl durchlassen zu dem stillen, dämmerigen Grunde unten, den das kleine Moos mit seinem dichten Teppiche deckt. Da wohnt der Friede, das heilige Schweigen, die große Einsamkeit, und doch ist alles voll Leben und Kraft. Der göttliche Hauch weht im Walde. Ich begreife es, daß unsere germanischen Vorfahren den Wald heilig hielten und unter den vielhundertjährigen Eichen mit ehrfürchtigem Schauer ihren Gottesdienst verrichteten.“

Menschen, welche ein solches Naturgefühl mit der Aufgeschlossenheit für die Lebensfragen unseres modernen Industriezeitalters verbinden, sind die wertvollsten Bewerber für eine Schloßwohnung.



IM BAYERISCHEM ALLGÄU

VERWERTUNG VON BURGEN UND SCHLÖSSERN FÜR DEN WOHNUNGSBAU ODER WOHNUNGSNEUBAU

Lesen Sie bitte die beiden nachfolgend aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung entnommenen Immobilien-Anzeigen vom 14. Juli 1967 — — — und überlegen Sie den Weg, den Hüttendirektor a. D. Josef Uhlenbrock nachfolgend beschreibt und gegangen ist; er ist gerne bereit, auf diesem Wege zur Erhaltung unserer Burgen und Schlösser beizutragen und seine Erfahrungen aktiv beratend zur Verfügung zu stellen: dem Besitzer und dem Wohnung-Suchenden.

Die Schriftleitung

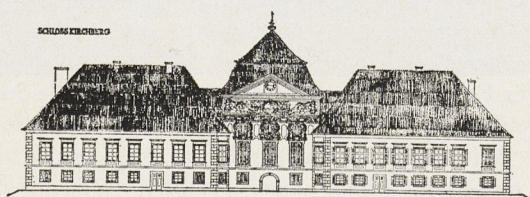
Überlingen/Bodensee

In ausgesuchter Südlage und in kultivierter Wohngegend sind sofort zu verkaufen von insgesamt 44 Komfort-Eigentumswohnungen in bezugsfertigem Zustand

**7 Dreizimmerwohnungen
mit je 79 qm ab DM 92 900,— Festpreis**

Erforderliches Eigenkapital ab DM 29 000,—, monatl. Nettobelastung DM 340,—, sämtliche Steuervorteile kommen dem Käufer zugute. Die hervorragende Grundstückslage und die aufwendige Bauausführung fanden bei unseren bisherigen Käufern großen Anklang. Ausstattungsmerkmale: Müllschlucker, Elektro-Personenaufzug, zentrale Warmwasserversorgung, Holzteile in Edelholz, Thermopane-Verglasung, Toilette und Bad getrennt und v. m.

Badenia-Wohnbau Gesellschaft mbH & Co. KG.
75 Karlsruhe, Badenwerkstraße / am Festplatz 5, Telefon (07 21) 2 07 64 / 2 64 50



Schönes Barockschloß in der Steiermark

malerisch über dem Raabtal gelegen (375 m), mit Autofahrt und günstigen Verkehrsverbindungen. 1000 qm bebaute Fläche, ca. 10 000 qm Park und Wiesengrund. Das Schloß ist deutscher Besitz. Verkaufspreis: 120 000 DM. Bar erforderl. 50 000,— DM.

Zuschriften erbeten unter **N C 43357** an die Frankfurter Allgemeine, 6 Frankfurt am Main 1, Postfach 3463.

BURGEN IN GUTE HAND

VERKAUF — KAUF — PACTH

Die vor einem Jahr erfolgte Bildung einer Arbeitsgruppe (Dr. Michel, Frankfurt M. — O. Theuerkauf, Lehrte — F. Steinbach, Rottach-Egern — H. Kohnen, Hinsbeck — Klanert, Marksburg, Braubach/Rhein), die unter dem Motto „Burgen in gute Hand“ arbeitet, hat Anklang gefunden. Der fühlbar wachsende Hang zur Romantik, der Drang aus dem Bungalow in die eigene Burg und das Sich-angesprochen-Fühlen vom Aufruf zur Erhaltung historischer Baudenkmäler begünstigen diese Entwicklung. Mehr und mehr zeigt sich die dringende Notwendigkeit, Kauf- oder Pachtinteressenten über finanzielle Anforderungen, denkmalpflegerische Belange und Steuerfragen zu beraten. Dem Irrtum, mit einigen tausend Mark eine Burg erhalten oder gar ausbauen zu können ist ebenso entgegenzutreten wie der Annahme, erst ab einer Million sei es möglich, eine Burg oder ein kleines Schloß zu erwerben, instandzuhalten oder instanzzusetzen. Die Erfahrung unserer Arbeitsgruppe wächst mit der Zunahme erfolgreich durchgeführter Beratungen und Ausführungen. Neben den in Bearbeitung befindlichen Anfragen und Angeboten soll bei nachfolgenden Objekten im Wege der Anzeige Angebot und Nachfrage ausgelöst werden:

500 Jahre altes Schloß im bayer. Allgäu bei Füssen, nahe den Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau, herrliche Lage — großer Naturpark — Fischweiher — vollständig eingerichtet — moderner Komfort — geeignet für Kur- und Pensionsbetrieb, Versicherungsanstalten, Betriebsheime und dergleichen wegen hohen Alters zu verpachten bzw. zu verkaufen. Angebote an B+S unter GH 67 I 1.

Arbeitsgruppe junger Architekten und Baufachleute sucht Teil einer größeren Burganlage im Rheinland zu pachten oder ausbaufähige Ruine zu kaufen. Angebote erbeten an B+S unter Nr. GH 67 I 2.

Exportkaufmann sucht kleine ausbaufähige Ruine im Gebiet Rhein — Lahn — Westerwald. Angebote an B+S unter Nr. GH 67 I 3

Hist. Schloßbesitz am Zeller-See bei Bruck a. d. Glocknerstraße, 50 Räume, 8 Bäder, Zentralheizung, Reitstall, Gärtnerei, Park, ca. 3 ha, sofort beziehbar, zu verkaufen, evtl. mit Anpachtung (oder Ankauf) von 120 ha arrondierten Gutshof. Anfrage an die Geschäftsstelle unter GH 67 I 4.

Kl. Burg (ruine) zu kaufen gesucht. Volkswirt Geiger, 614 Bensheim, Ernst-Ludwig-Straße 42. Angebote GH I 5.

4 Wohnungen im reizvollen Schloß nahe Straubing, Donau und Bayer.-Wald, 55—110 qm, je 2—3 Zimmer mit Wohnküche, Bad, WC und Garten, preisgünstig zu vermieten. Angebote an „B & S“ erbeten unter GM 67/I an Geschäftsstelle.

Zum Aufbau eines Museums sucht junger Künstler mit zugkräftiger Kunstsammlung für die Fremdenverkehrswerbung ständige Lager- und Ausstellungsmöglichkeiten (auch Ausland). Angebote an „B & S“ erbeten unter GM I 2.

Burg Lisberg bei Bamberg weist Bauschäden auf, deren Beseitigung große finanzielle Aufwendungen erfordern würden. Der Burgherr ist bereit, die Burganlage an einen Privatinteressenten zu verkaufen. Angebote an „B & S“ erbeten unter GH I 6.

Wir bitten Burgen- und Schloßbesitzer um recht baldige Mitteilung:

wann ist der Besitz für die „allgemeine Besichtigung“ geöffnet — eventuell nur teilweise oder nur Park- oder Außenanlagen?

Sind „Führungen“? Wann? „Sonderführungen“ auf Anfrage? Zu welchen Bedingungen?

Ist Anmeldung erforderlich oder gewünscht?

Wir bitten sehr, unsere Anfrage an alle Besitzer, auch an Nichtmitglieder, zur Beantwortung weiterzugeben!

BERICHTIGUNG

In Heft 1966/I wird auf Seite 28 von der vernachlässigten Ruine der Burg Hohenfels (LK Parsberg, Oberpfalz) berichtet — irrtümlich als Burg Hohenburg bezeichnet,